

SIEMENS

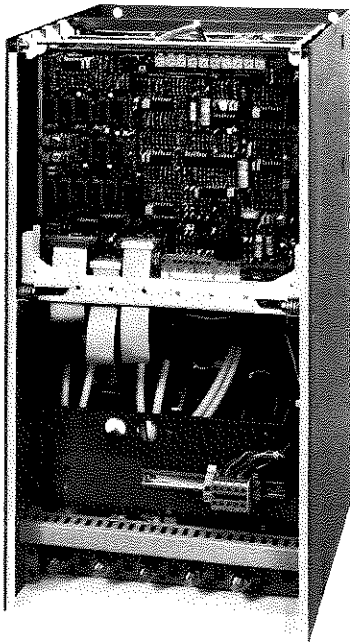
Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsrig, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-03-19



MLFB

Typbez. n. DIN 41752

6RA2620-6DV54-57	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6DV54-57	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6DV54-57	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6DV54-57	D380/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6DV54-57	D380/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6DV54-57	D380/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6DV54-57	D380/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6DV54-57	D380/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2620-6GV54-57	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6GV54-57	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6GV54-57	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6GV54-57	D500/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6GV54-57	D500/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6GV54-57	D500/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6GV54-57	D500/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6GV54-57	D500/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA26 . . -4DV56-57	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57
6RA26 . . -4GV56-57	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57

BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art *)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
LEISTUNGSTEIL					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	6 mm ² bei 35A-Gerät 16 mm ² bei 65, 90 und 130A-Gerät Anschlb. M10 bei 190-435A Geräten
1C(D),1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm ² bei 35, 65 und 130A-Gerät Anschlb. M10 bei 190-435A Geräten Anschlb. 2xM10 b. 500-1050A Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm ²
33, 34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V-	4 mm ²
STROMVERSORGUNGEN					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8
31, 32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	1,5 mm ² 1) 2)
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	4 mm ² bei 190-435A Geräten 4 mm ² bei 500-1050A Geräten
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V-	1,5 mm ² 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V-	1,5 mm ² 1)
ELEKTRONIKSIGNALLE					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm ² 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm ² 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V-	1,5 mm ² 1) 3)
80, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V-	1,5 mm ² 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächtaufschtaltung	E	24V-	1,5 mm ² 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V-	1,5 mm ² 1)
MELDUNGEN					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm ² bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V-	1,5 mm ² 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
126,127,128	A1	n _{soll} erreicht	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
108,109,110	A1	Ankerstrom größer als J _x	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
214,215,216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
ANZEIGEN					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
16, 77	A1	Stromwert	A	+10V	1,5 mm ² 1) 3)

*) E = Eingang
A = Ausgang

1) Feindrätig ohne Aderendhülse
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm²
Feindrätig mit Aderendhülse: 1 mm²

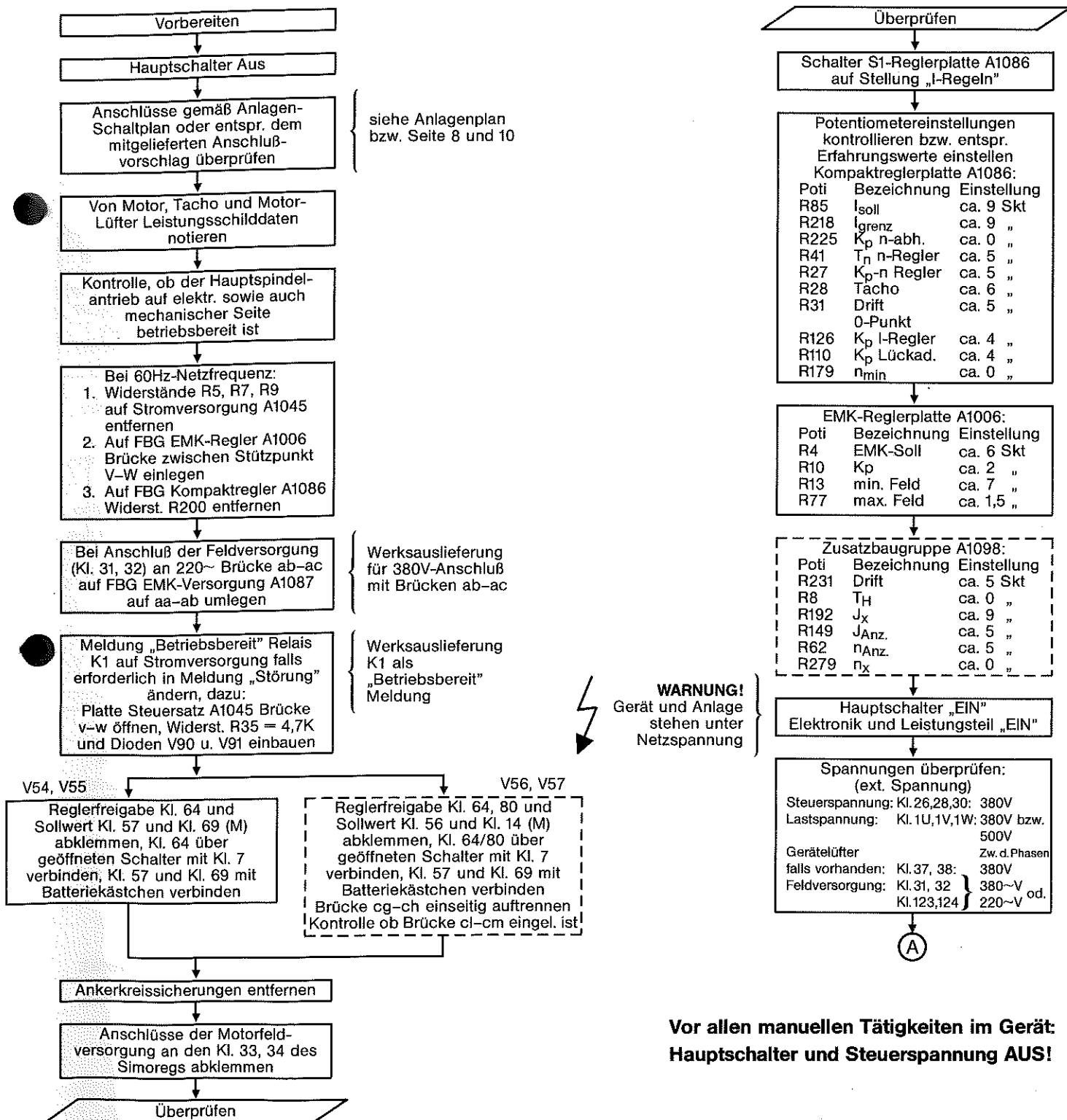
2) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57
3) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57

EINSCHALTEN:

Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachooanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 und C98043-A1098-L1-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.

Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.



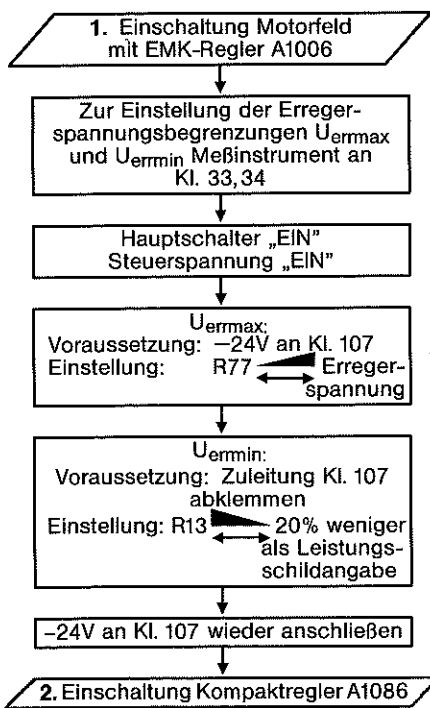
Poti	Bezeichnung	Einstellung
R85	I _{soll}	ca. 9 Skt
R218	I _{grenz}	ca. 9 "
R225	K _p n-abh.	ca. 0 "
R41	T _n n-Regler	ca. 5 "
R27	K _p -n Regler	ca. 5 "
R28	Tacho	ca. 6 "
R31	Drift	ca. 5 "
	0-Punkt	
R126	K _p I-Regler	ca. 4 "
R110	K _p Lückad.	ca. 4 "
R179	n _{min}	ca. 0 "

Poti	Bezeichnung	Einstellung
R4	EMK-Soll	ca. 6 Skt
R10	K _p	ca. 2 "
R13	min. Feld	ca. 7 "
R77	max. Feld	ca. 1,5 "

Poti	Bezeichnung	Einstellung
R231	Drift	ca. 5 Skt
R8	T _H	ca. 0 "
R192	J _x	ca. 9 "
R149	J _{Anz.}	ca. 5 "
R62	n _{Anz.}	ca. 5 "
R279	n _x	ca. 0 "

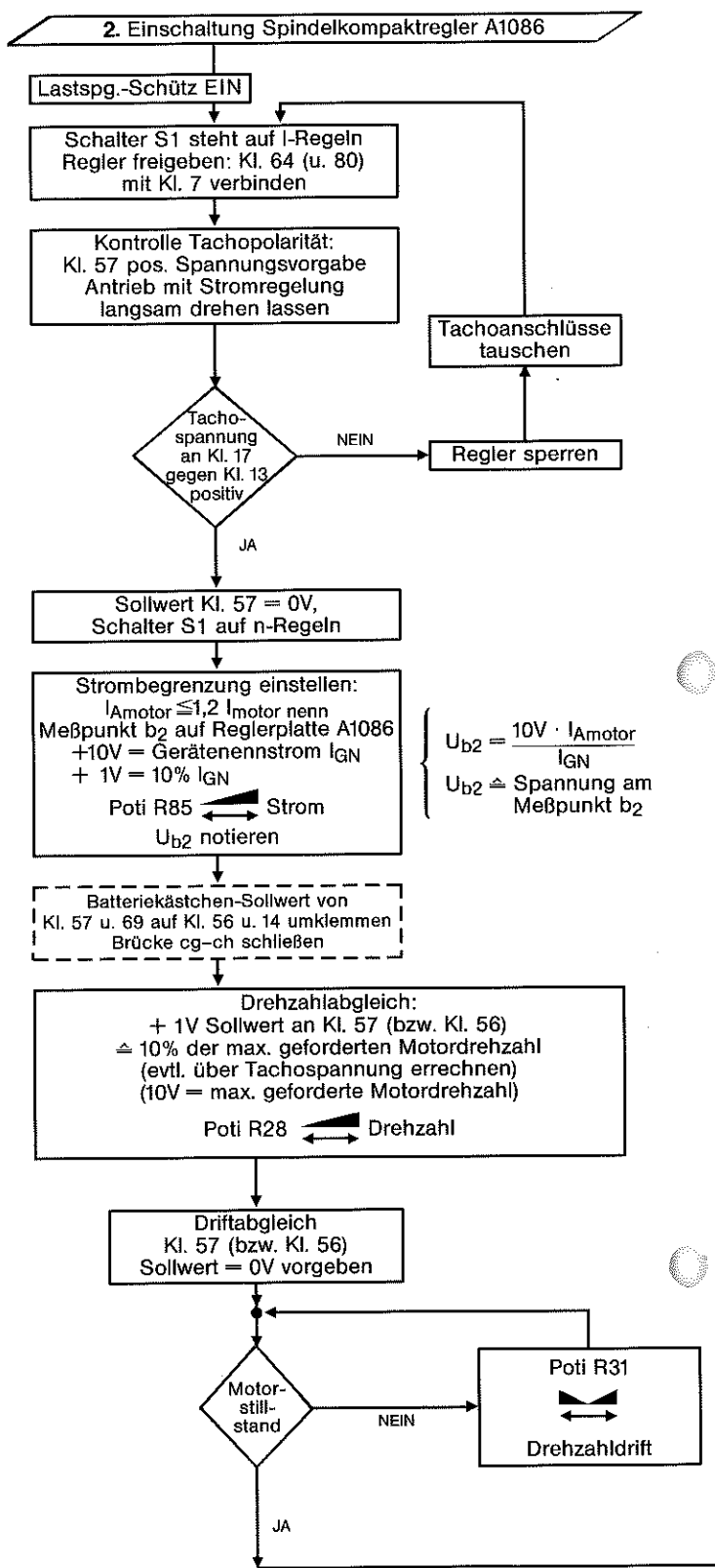
Spannungen überprüfen: (ext. Spannung)	
Steuerspannung:	Kl. 26,28,30: 380V
Lastspannung:	Kl. 1U,1V,1W: 380V bzw. 500V
Gerätelüfter	Zw. d.Phasen
falls vorhanden:	Kl. 37, 38: 380V
Feldversorgung:	Kl. 31, 32 } 380~V od. Kl. 123,124 } 220~V



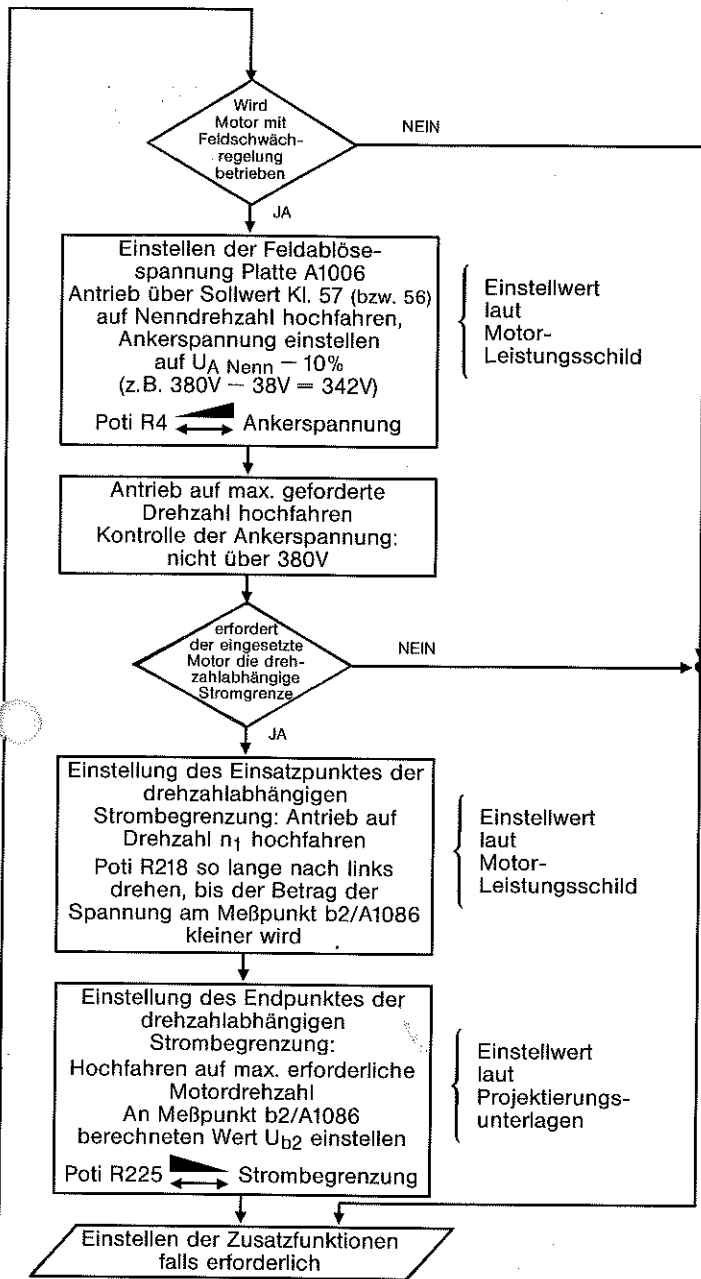


Achtung:
Bei Verdrahtungs-
änderung auf
Phasengleichheit
mit Leistungsteil
achten

Achtung:
Einstellwerte der
Erregerspannung
laut Motor-
leistungsschild

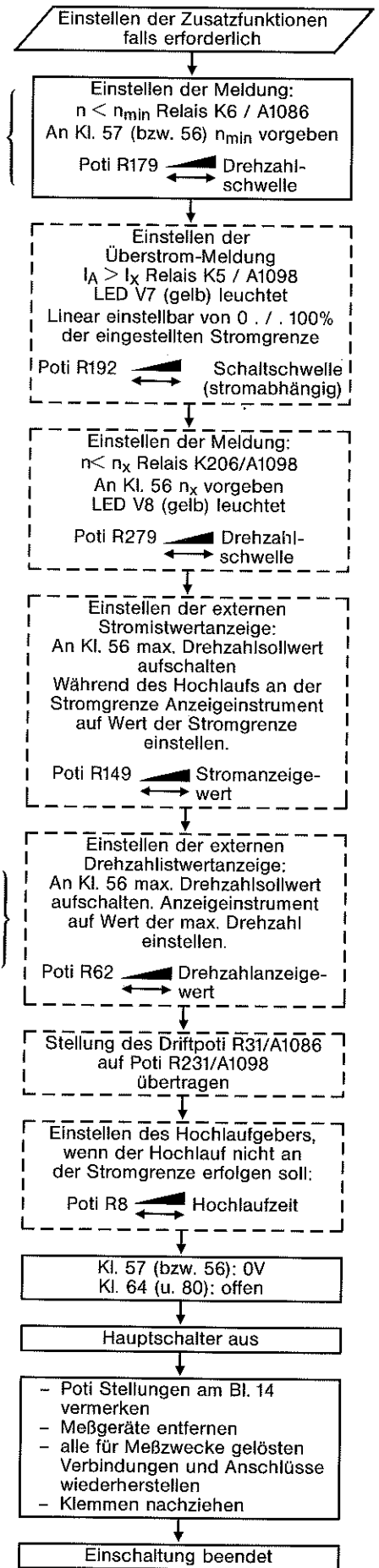


**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



Sollte das Verhalten des Antriebes im Betrieb nicht zufriedenstellend sein, muß eine Optimierung nach der Optimierungsanleitung erfolgen.

ACHTUNG!
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl n_{min} Regler- und Impulssperre



Werksauslieferung:
Anzeige des pos. Absolutwerts
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf bh-be umlöten
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf bf-bg umlöten

WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Tachokreis unterbrochen, Tacho defekt oder falsch gepolt Klemme 63 nicht freigegeben 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% U_{Nenn} Feldstrom zu niedrig eingestellt Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil Soll Drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering Übermäßige Maschinenabnutzung Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoanpassung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebe lose) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

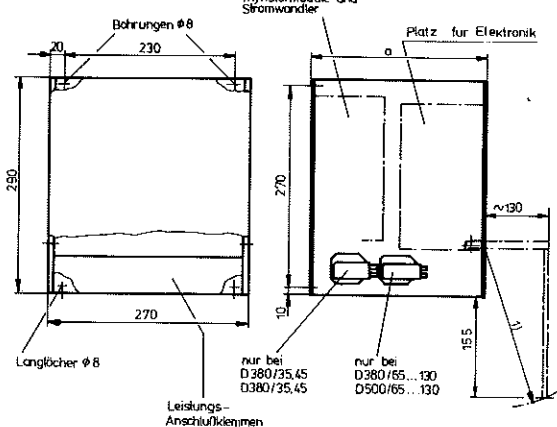
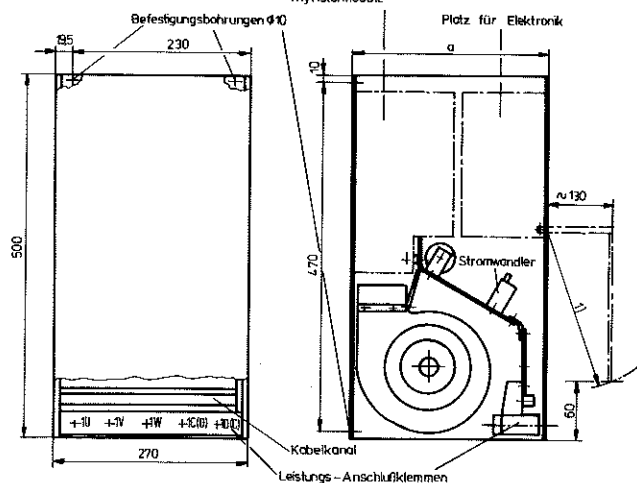
Techn. Beschreibung: in Vorbereitung

Inbetriebnahmeanleitung: in Vorbereitung

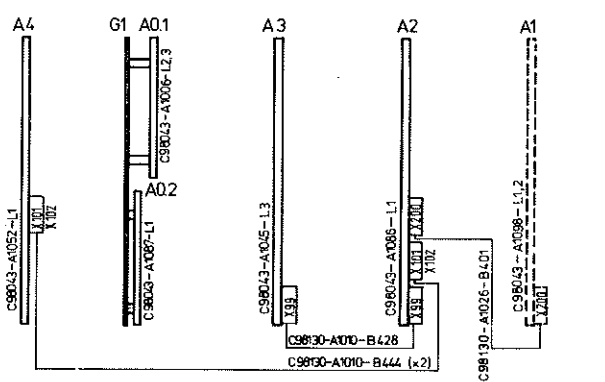
Schaltbuch: Best. Nr. C98130-A1026-A1-x-22 (Grundgerät 500-435A)
Best. Nr. C98130-A1026-A201-x-22 (Grundgerät 500-1050A)
Best. Nr. C98043-A1098-L1-x-22 (Zusatzfunktionen)

Gerätetyp D 380/190...435 u.D500/190...435

Gerätetyp D380/35...130 und D500/35...130



Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen



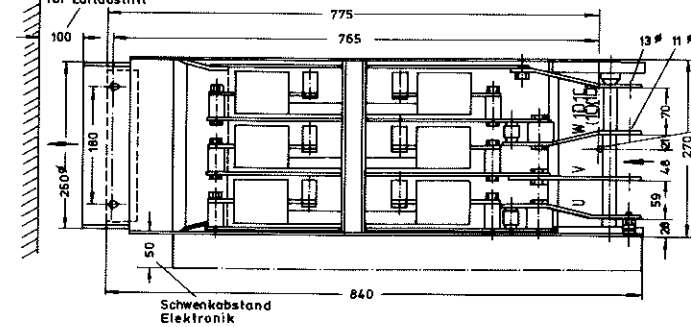
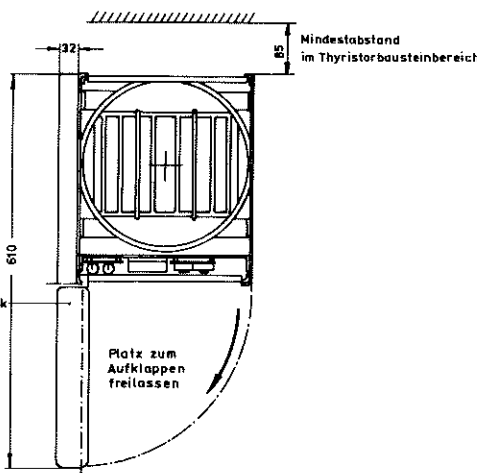
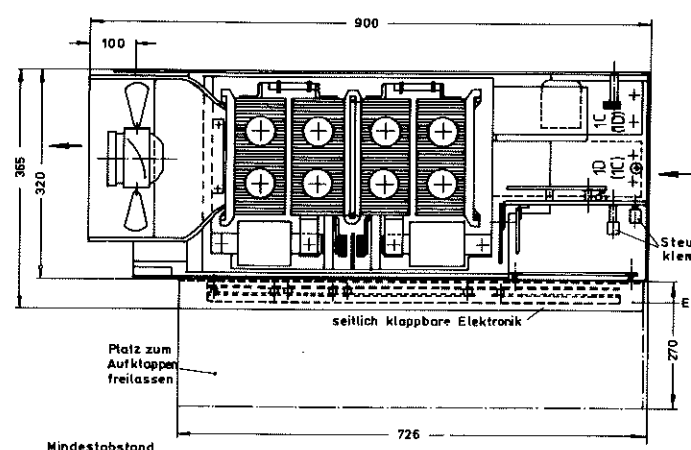
Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp		Maß (mm)
		~	=	
D.../35	35	SSK 110	SSK 116	290
D.../65	65	SSK 116	SSK 125	320
D.../90	90	SSK 116	SSK 125	320
D.../130	130	SSK 125	SSK 125	320
D.../190	190	Anschlußbolzen M10		320
D.../250	250	—	—	320
D.../350	350	—	—	320
D.../435	435	—	—	320

1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante. Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100mm einhalten.

Zust.	Mittellage	Datum	80.10.17	Name	
		Datum	80-10-06	Bearb.	Miedler
		Datum		Gepr.	
		Datum		Norm	

Maßbild 35 A . . . 435 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1026-A1-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T



Klemmentyp	
~	=
Anschlußbolzen 2 x M10	Anschlußbolzen 2 x M12

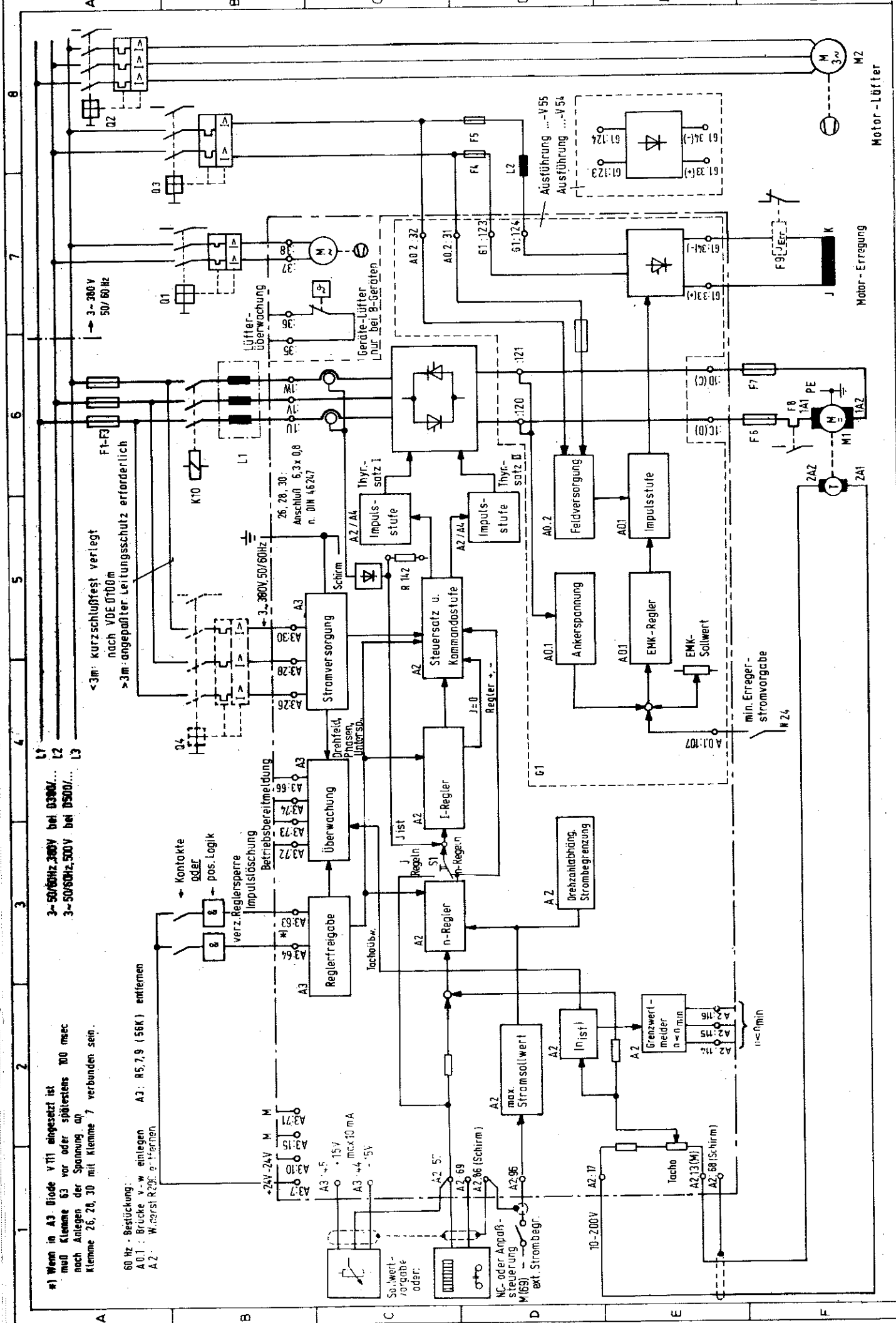
Zust.	Mittellage	Datum		Name	
		Datum	23279	Bearb.	Rahm
		Datum		Gepr.	
		Datum		Norm	

Maßbild 500 A . . . 1050 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1015-A201-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T

Diese Abstände sind für den vorläufigen Entwurf.
 Die endgültigen Abstände sind im Bauantrag zu
 berücksichtigen. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben.

Diese Abstände sind für den vorläufigen Entwurf.
 Die endgültigen Abstände sind im Bauantrag zu
 berücksichtigen. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben. Die Abstände sind im Bauantrag
 anzugeben.



*) Wenn in A3: Diode V111 eingesetzt ist
 muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec
 nach Anlegen der Spannung an
 Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.

60 Hz - Bestückung:
 A0.1: Brücke v-w einlegen
 A2: Widerstände p-Flächen

A3: R5, 7, 9 (56K) entfernen

Reglerfreigabe
 verz. Reglersperre
 Impulsflöschung

Überwachung
 Drehfeld,
 Phasen,
 Untersp.

Stromversorgung
 Schirm

Steuersatz u.
 Kommandostufe

I-Regler

n-Regler

Impulsstufe

Ankerspannung

EMK-Regler

Motor-Erregung

Motor-Lüfter

01	Werte	80-08-27	Norm	4K	27.8.1980	Sebest	mit Kompaktregl	Hauptantrieb	Siemens AG Österreich	GW W-TAK (B6C)A(B6C)	C98130-A1026-A1-*	1	Erster Blatt
----	-------	----------	------	----	-----------	--------	-----------------	--------------	-----------------------	----------------------	-------------------	---	--------------

Blockschaltplan und Anschlußvorslag 35 A ... 435 A

Siemens AG Österreich

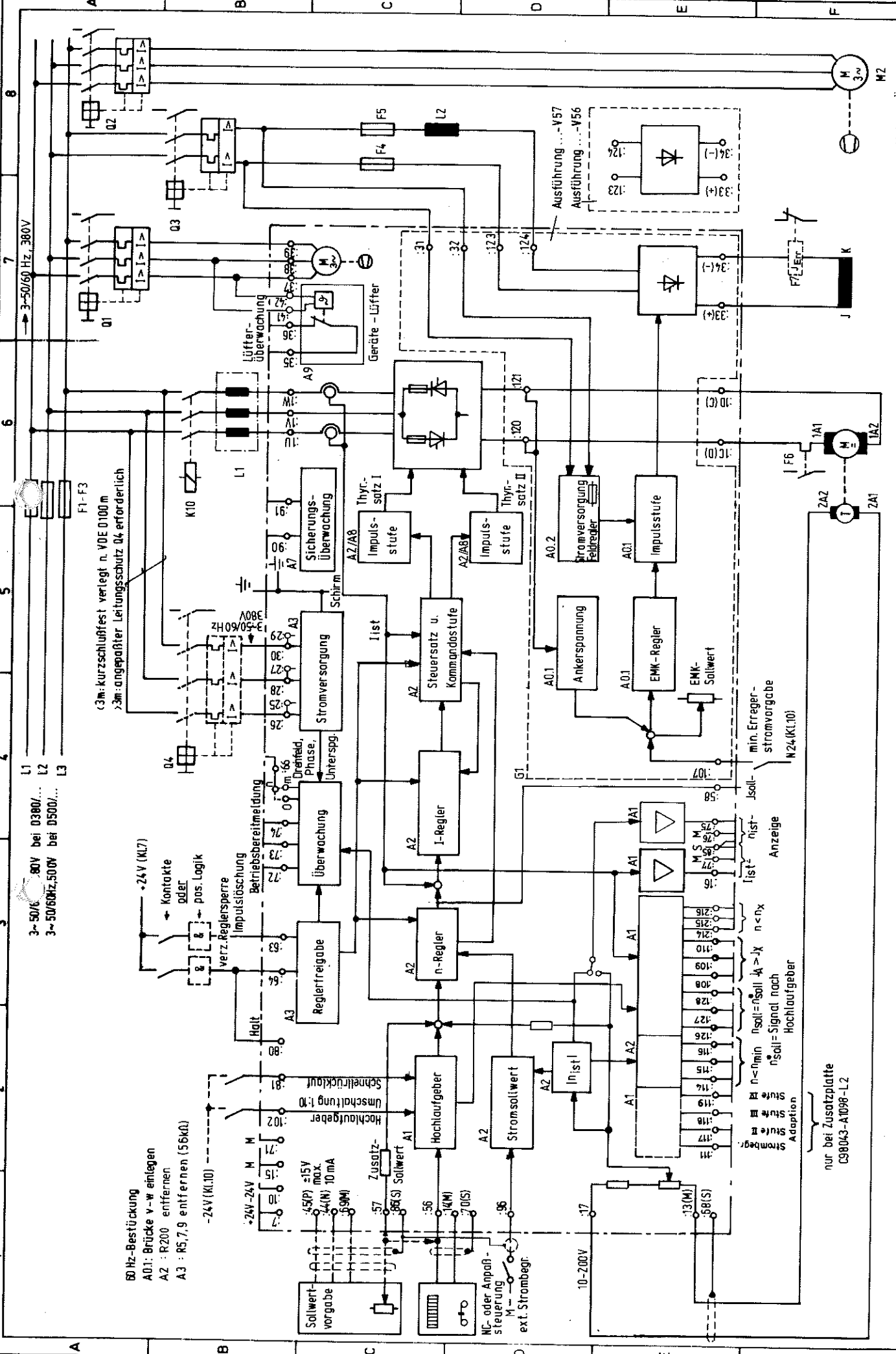
Hauptantrieb mit Kompaktregl

Dat. 23.7.1980

Beitrag

Norm

Blatt



Beste Fertigung mit bestmöglicher Leistung.
 Fehler bei den Angaben sind vorbehalten.
 Änderungen vorbehalten.
 Die Rechte an den Erfindungen sind vorbehalten.
 Die Rechte an den Erfindungen sind vorbehalten.

3 Blätter, Blatt 1

C98130-A1026-A201-*-12

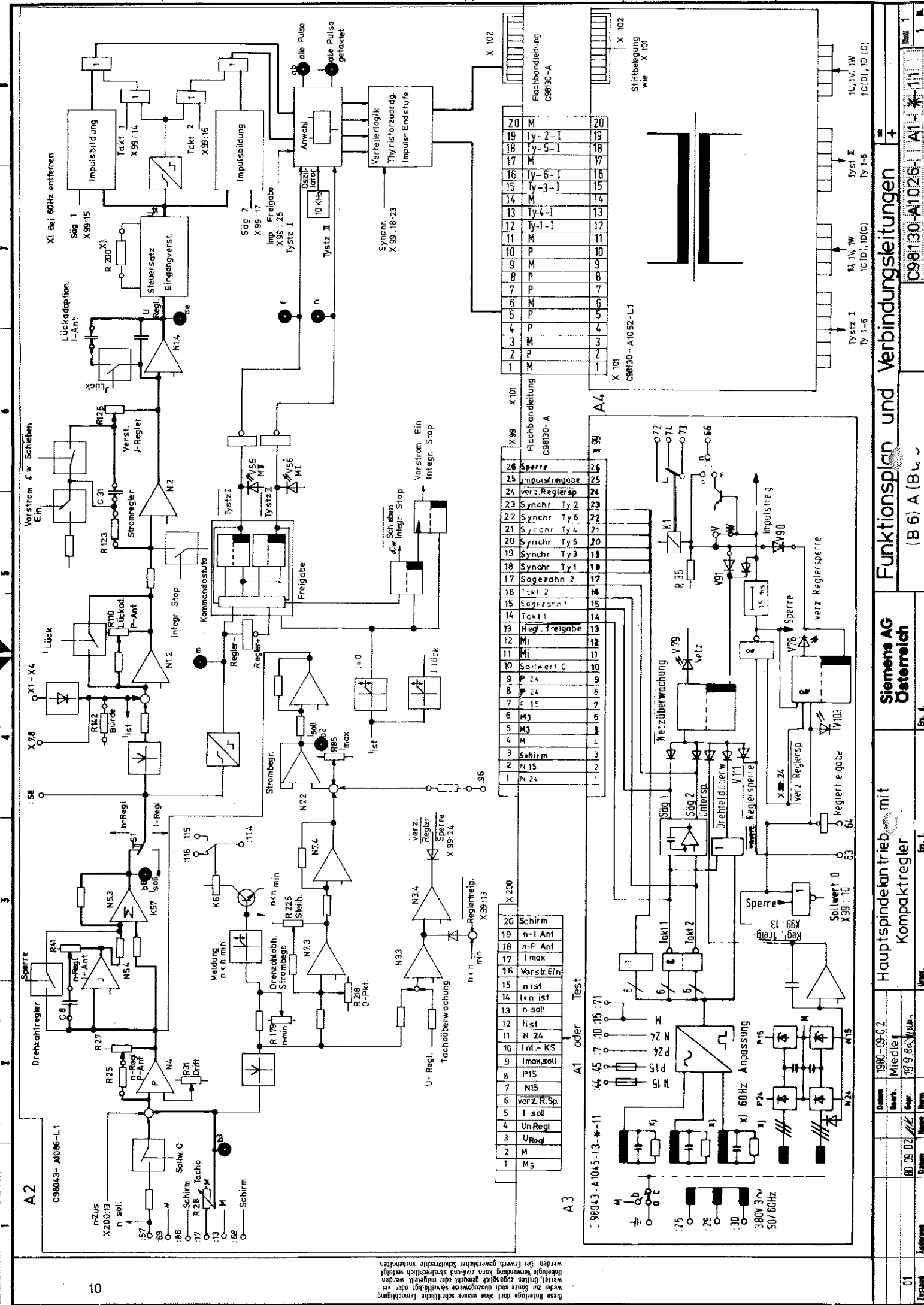
Siemens AG Österreich
GW W-TAK

Blockschaltplan und Anschlussvorschlagn 500 A ... 1050 A
(B6C)A(B6C)

Datei: 31.08.81
 Bearb.: BEIN
 Gepr.: 1.9.81
 Entw.: Müller, Norm
 Name:

Zust: 1.9.81
 Mithellung: Derum

90 807 - 0138 - 77 08 - 6m - L A F



10

9007-1536-79/10-5m-L4F

Funktionsplan und Verbindungsleitungen
(B 6) A (B 6)

Siemens AG Österreich

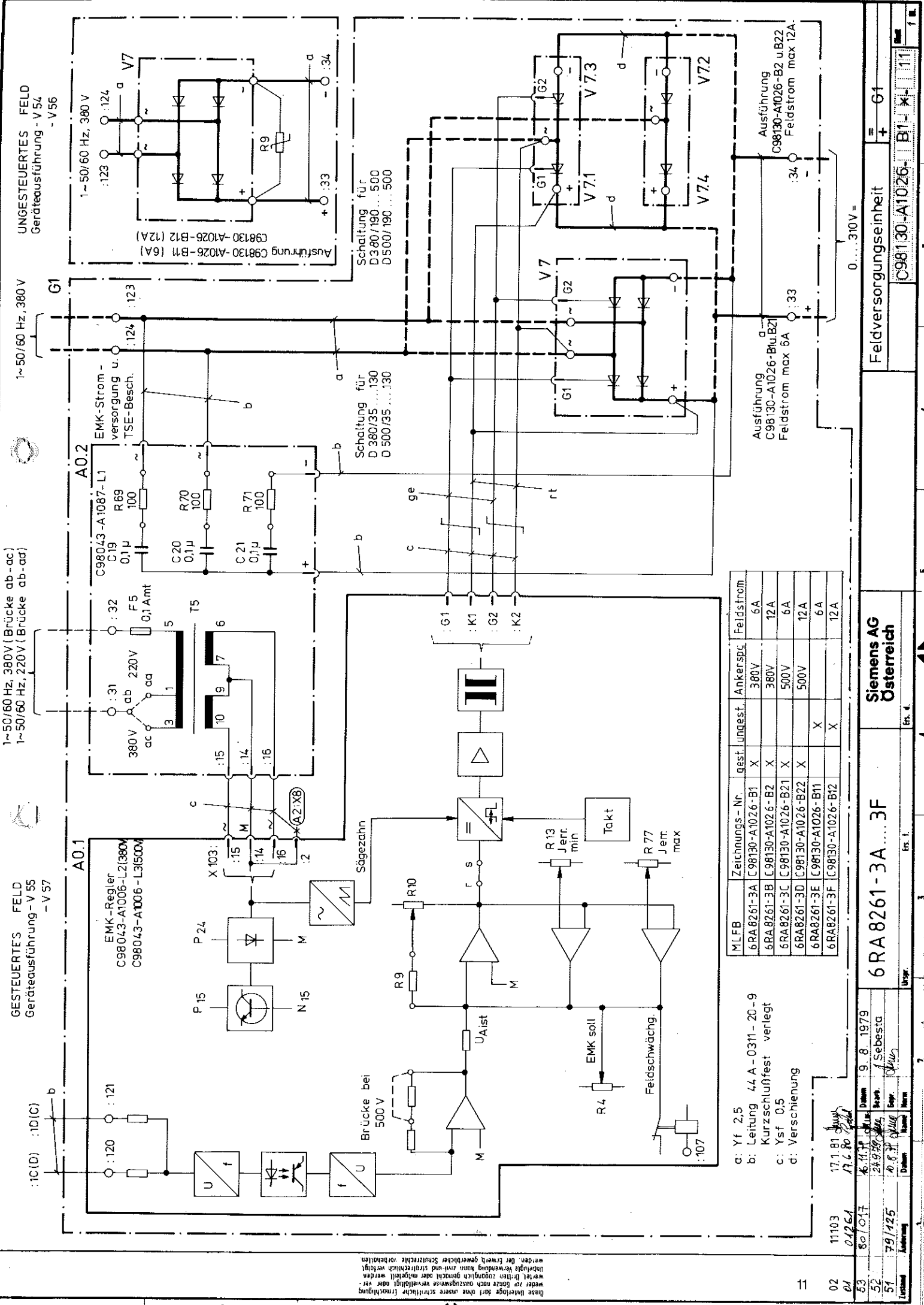
Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler

98043-A1045-13-**-11

Best.Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
01	Zustand		
01	Best.Nr.		
01	Bezeichnung		
01	Menge		
01	Einheit		

Datum: 1980-05-02
Mischer: Miedler
Gepr.: 79 9 83 Jula.

Unger



GESTEUERTES FELD
 Geräteausführung - V 55
 - V 57

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)
 1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

UNGESTEUERTES FELD
 Geräteausführung - V 54
 - V 56

1~50/60 Hz, 380 V
 Ausführung C98130-A1026-B1 (6A)
 C98130-A1026-B12 (12A)

Schaltung für
 D 380/190...500
 D 500/190...500

Schaltung für
 D 380/35...130
 D 500/35...130

Ausführung
 C98130-A1026-B2 u B22
 C98130-A1026-B2
 Feldstrom max 12A

Ausführung
 C98130-A1026-B1 u B21
 C98130-A1026-B1
 Feldstrom max 6A

0...310V =

MLFB	Zeichnungs-Nr.	gest. ungest.	Ankerseig.	Feldstrom
6RA8261-3A	C98130-A1026-B1	X	380V	6A
6RA8261-3B	C98130-A1026-B2	X	380V	12A
6RA8261-3C	C98130-A1026-B21	X	500V	6A
6RA8261-3D	C98130-A1026-B22	X	500V	12A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11	X		6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12	X		12A

a: Yf 2,5
 b: Leitung 44 A - 0311 - 20 - 9
 Kurzschlussfest verlegt
 c: Ysf 0,5
 d: Verschönerung

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder in irgendeiner Weise öffentlich zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden. Unbefugte Vervielfältigung oder Verbreitung ist strafbar.

1103
 01
 53
 52
 51

17.1.81
 04.12.81
 17.12.81
 24.9.81
 10.8.81

9.8.1979
 Sebesta
 79/125

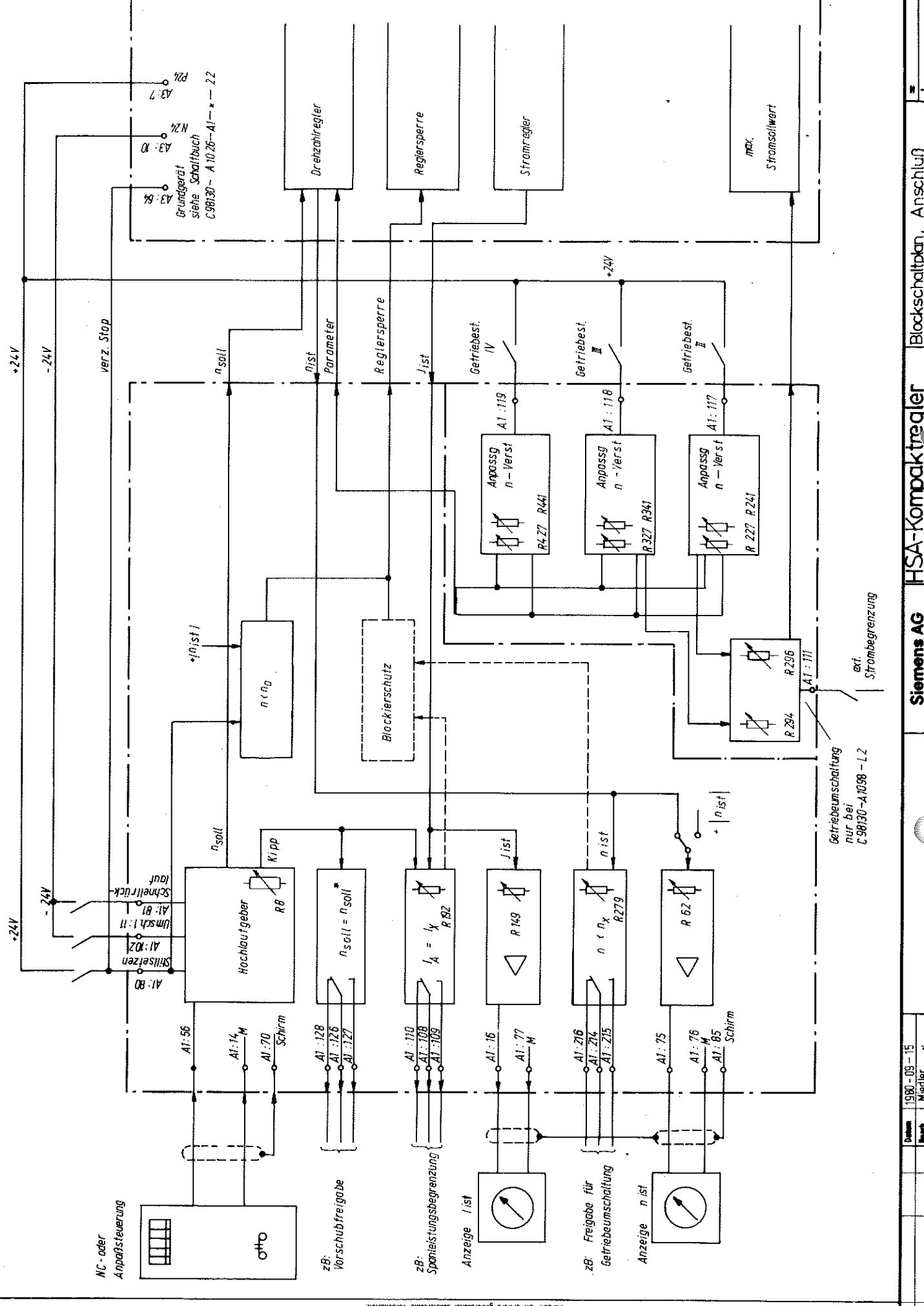
Datum Unterschrift Name

6 RA 8261-3A...3F

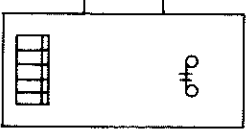
Siemens AG Österreich

Feldversorgungseinheit = G1
 C98130-A1026-B1

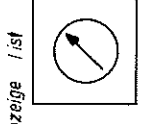
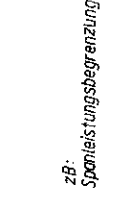
11



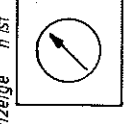
NC- oder
Anpaßsteuerung



zB:
Vorschubfreigabe



zB: Freigabe für
Getriebeumschaltung



Getriebeumschaltung
nur bei
C98130-A1098-L2
ext.
Strombegrenzung

A3: 66
A3: 70
A3: 71
N.Z.
Grundgerät
siehe Schaltbuch
C98130 - A1026-A1 - * - 22

Drehzahlregler

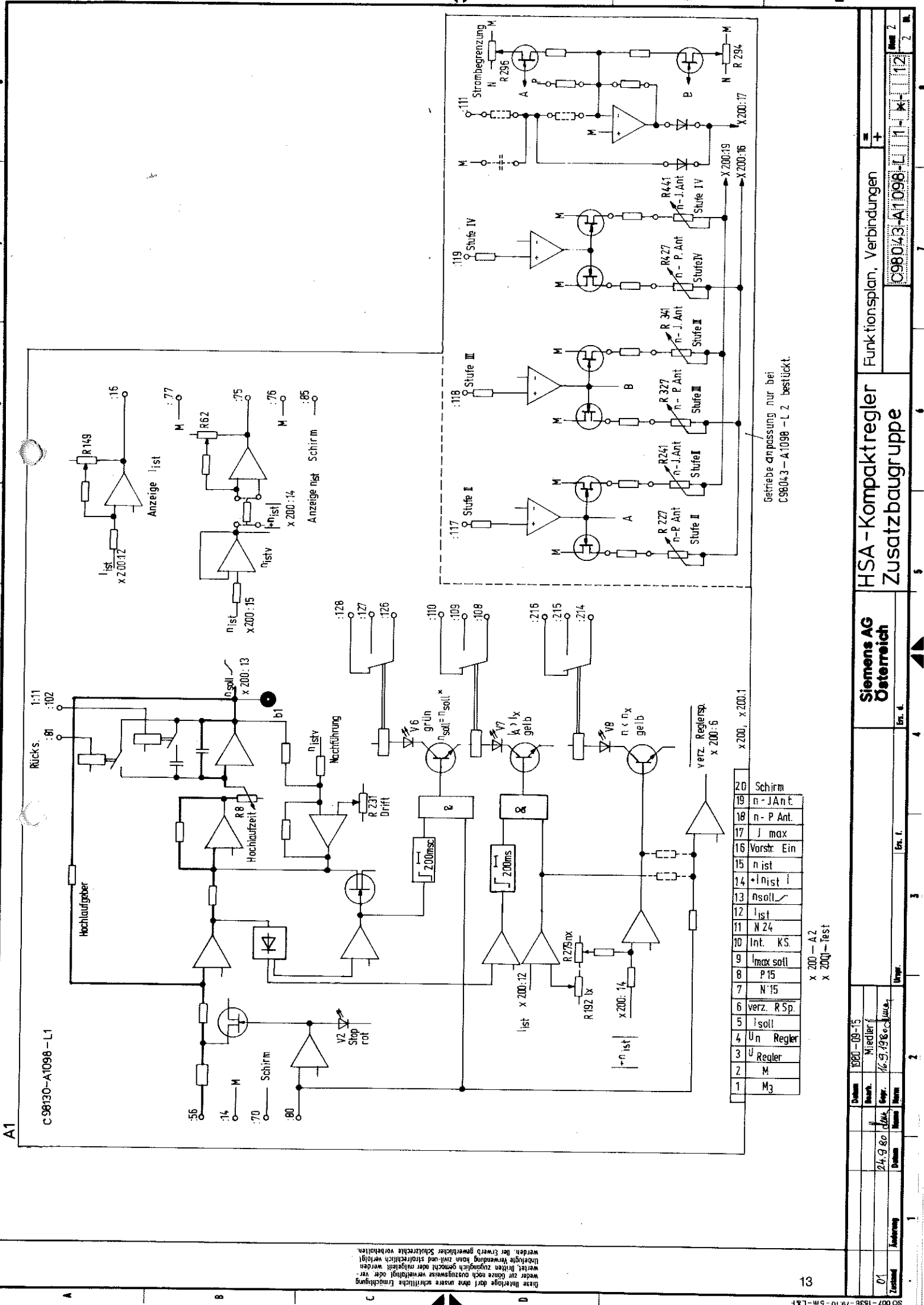
Reglersperre

Stromregler

max.
Stromsollwert

Siemens AG Österreich		HSA-Kompaktregler Zusatzbaugruppe		Blockschaltplan, Anschluß	
Fr. 4		Fr. 1		Fr. 2	
1980-05-15		Miedler		C980.43-A1098-L2	
24.9.80		15.9.1980		12	
Draht		Draht		11	
Kategorie		Kategorie		12	
Draht		Draht		12	
Kategorie		Kategorie		12	

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weitergegeben werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden dürfen. In derartigen Fällen werden wir rechtlich verfolgt werden. Bei der Erweit. geseh. Schalterteile vorbehalten.



Getriebe anpassung nur bei C9804.3 - A1098 - L 2 bestückt.

20	Schirm
19	n - J Ant.
18	n - P Ant.
17	J max
16	Vorsh. Ein
15	n ist
14	+n ist I
13	nsoll
12	I ist
11	N 24
10	Int. KS.
9	I max soll
8	P 15
7	N 15
6	verz. R Sp.
5	I soll
4	U n Regler
3	U Regler
2	M
1	M ₃

x 200 - A2
x 200Q1 - Test

Siemens AG Österreich

HSA - Kompaktregler Zusatzbaugruppe

Funktionsplan, Verbindungen

9801-09-15

24.9.80

12

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

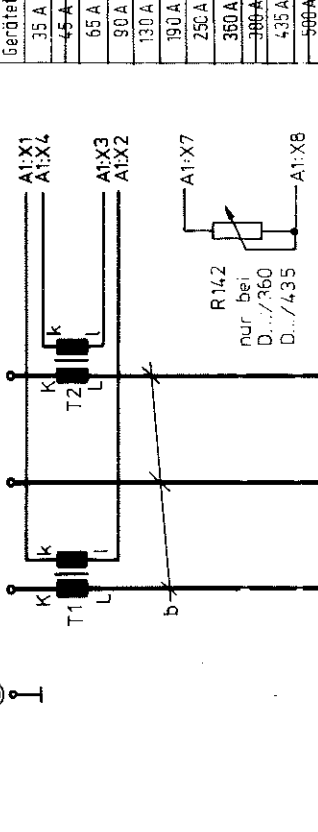
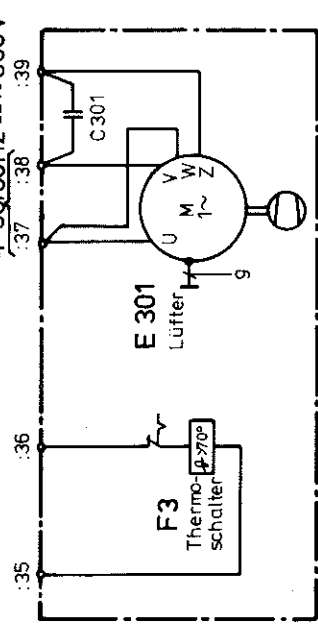
18

19

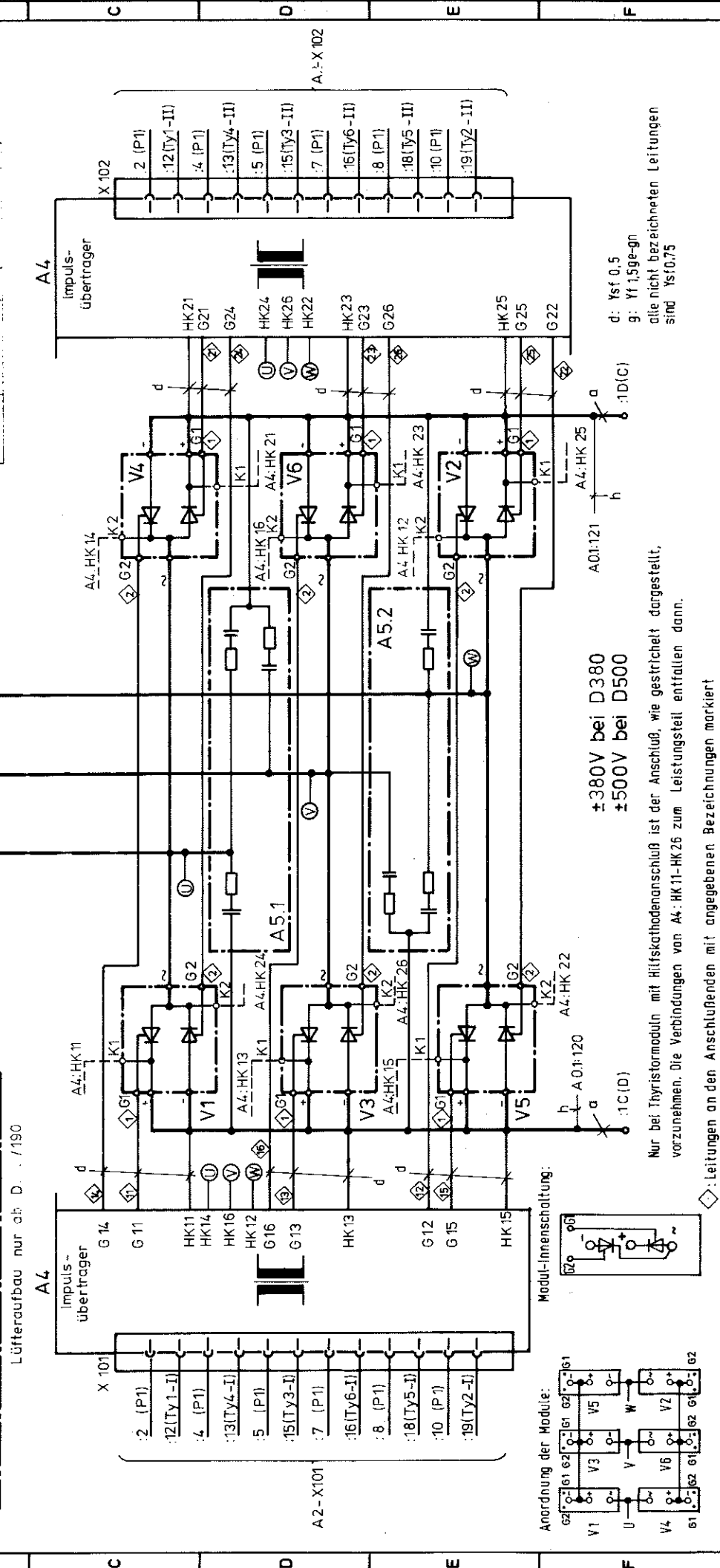
20

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden. Die richtige Verwendung kann nicht und strafrechtlich verfolgt werden. Der Erwerb gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.

Diese Vorlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder in anderer Weise zur Verfügung gestellt werden. Die Rechte vorbehalten. Übertragene Verwendung kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.



Gerätetyp	a	b
35 A	(Yf 4) NYAF 4 (Yf25) NYAF 25	
45 A	(Yf 6) NYAF 6 (Yf 4) NYAF 4	
65 A	(Yf10) NYAF10 (Yf10) NYAF 10	
90 A	(2*Yf10)2*NYAF10 (2*Yf6)2*NYAF 6	
130 A	(2*Yf16)2*NYAF16 (2*Yf10)2*NYAF 10	
190 A	(2*Yf16)2*NYAF16 (2*Yf10)2*NYAF 10	
250 A	(2*Yf25)2*NYAF25 (2*Yf16)2*NYAF 16	
350 A	4*16 ^{II} Teftloc par. (2*Yf35)2*NYAF 35	
435 A	4*16 ^{II} Teftloc par. (2*Yf55)2*NYAF 55	
500 A	5*16 ^{II} Teftloc par. 4*16 ^{II} Teftloc par.	
580 A	5*16 ^{II} Teftloc par. 4*16 ^{II} Teftloc par.	



d: Ysf 0,5
g: Yf1,5ge-gn
alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf0,75

Nur bei Thyristormodul mit Hilfskathodenschluß ist der Anschluß, wie gestrichelt dargestellt, vorzunehmen. Die Verbindungen von A4:HK11-HK26 zum Leistungsteil entfallen dann.

◇ : Leitungen an den Anschlußenden mit angegebenen Bezeichnungen markiert

Zust.	Mittelung	Datum	Name	Norm	Gepr.	Bepr.	Dok.
03	01260	16.4.80					6.12.78
02							Kies

Siemens AG Österreich
Leistungsteil 35 A ... 435 A
GW - T

Nur bei Thyristormodul mit Hilfskathodenschluß ist der Anschluß, wie gestrichelt dargestellt, vorzunehmen. Die Verbindungen von A4:HK11-HK26 zum Leistungsteil entfallen dann.

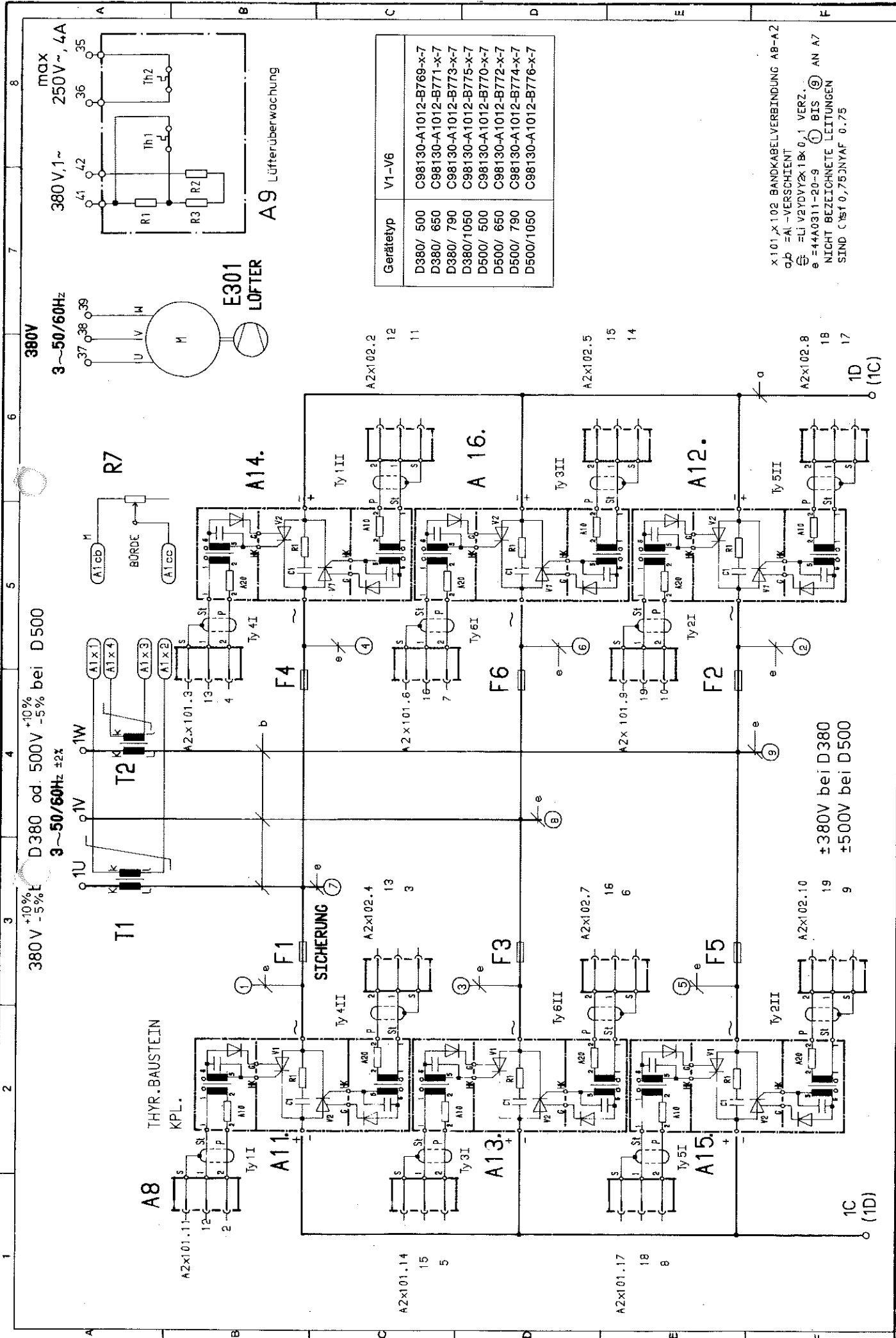
alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf0,75

alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf0,75

alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf0,75

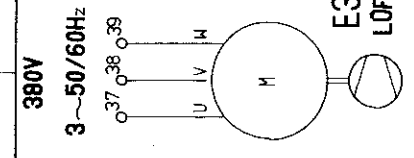
C98130-A1015-B501- \times -11

1 Blätter, Blatt



Gerätetyp	V1-V6
D380/ 500	C98130-A1012-B769-x-7
D380/ 650	C98130-A1012-B771-x-7
D380/ 790	C98130-A1012-B773-x-7
D380/1050	C98130-A1012-B775-x-7
D500/ 500	C98130-A1012-B770-x-7
D500/ 650	C98130-A1012-B772-x-7
D500/ 790	C98130-A1012-B774-x-7
D500/1050	C98130-A1012-B776-x-7

x101-x102 BANKABELVERBINDUNG AB-A2
 0,0 = AL - VERSCHIENT
 0,1 = LI V2DYV2x10x0,1 VERZ.
 0,2 = 44A0311-20-9 ① BIS ⑨ AN A7
 NICHT BEZEICHNETE LEITUNGEN
 SIND C1810,75NYAF 0,75



380V +10% -5%
 D380 od. 500V +10% -5% bei D500
 3~50/60Hz ±2%

±380V bei D380
 ±500V bei D500

SIEMENS ANLIEGERGESellschaft ÖSTERREICH		EIG-TU3	
Leistungsteil und Impulsübertrager 500 A ... 1050 A		Blatt 1-11	
C98130-A1015-B701-X-11		Blatt 1-11	
Dat.	1977-07-12		
Bearb.	AULINGER		
Gepr.	<i>[Signature]</i>		
Norm			
Mittelung			
Aut.			

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D . . . / . . Mreq-GcG . V5 . -2A	Q6/	am:	von:

Potentiometereinstellungen hier eintragen:

A 2
C98043-1086-L1

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG			DREHZAHLREGLER		TACHO	DRIFT	STROMREGLER		n_{min}
I_{MAX}	0-Pkt	Kp	J-Ant.	P-Ant.			Verstärk.	Lückadapt	
R 85	R 218	R 225	R 41	R 27	R 28	R 31	R 126	R 110	R 179

A0.1
C98043-1006-L2,3

EMK _{50t}	Kp	γ_{min}	γ_{max}
R 4	R 10	R 13	R 77

A1
nur bei C98043-A1098-L2

A1
C98043-A1098-L1

DRIFT	HOCHLAUF γ_h	i_x	ANZEIGE i_{list}	ANZEIGE n_{list}	n_x
R 231	R 8	R 192	R 149	R 62	R 279

Stufe II		Stufe III		Stufe IV		Stufe II	Stufe III
n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	Jgrenz	Jgrenz
R 227	R 241	R 327	R 341	R 427	R 441	R 296	R 294

Bürdeiwiderstand:

Geräte-Nennstrom	Wdgs.-zahl-Wandler	GDA6,5/18 B51372 GRV25S GRV25S				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		Bürdeiwiderstand					Bau- teil	Stütz- punkt	Durchg. Maßnahme
		R 142 (auf A1)	R 142 par. (auf A1)	R 142 par. (im Gerät)	R 7				
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22	NOTIZEN:			
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				